



Uwe E. Kemmesies (Hrsg.),
Gerhard Trabert (Hrsg.)
**Solidarität in Zeiten von
Corona und darüber
hinaus**

*Ein Plädoyer für nachhaltige
Armutsbekämpfung*

320 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-264-3,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Dieses Buch weist weit über die Corona-Krise hinaus – obwohl oder gerade weil wir aktuell noch mitten in einer Ausnahmesituation leben, die uns alle betrifft. Nach wie vor sind unsere bisherigen Alltagsroutinen und Gewissheiten durch die Pandemie infrage, ja auf den Kopf gestellt. Die Vollbremsung durch den Lockdown ließ uns notgedrungen innehalten und fragen: Wollen wir wirklich so weiterleben wie bisher?

In den illustrierten Texten von Autor*innen wie etwa Heidemarie Wieczorek-Zeul, Stephan Hebel, Christoph Butterwegge und anderen scheinen die vielfältigen Auswirkungen der Krise kaleidoskopartig auf – informierend und bewegend. Ein in vielerlei Hinsicht facettenreiches Zeitdokument eröffnet neue Betrachtungsweisen und versteht sich als Plädoyer für eine nachhaltige Armutsbekämpfung – mit dem Ziel einer solidarischen, gerechteren und besseren Welt für uns alle.



© Uwe E. Kemmesies

Uwe E. Kemmesies

Dr. Uwe Kemmesies ist Leiter der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus im Bundeskriminalamt, wo er Radikalisierungsforschung mit kriminologischer und konflikttheoretischer Ausrichtung betreibt und als Koordinator des Spitzenforschungsclusters »Monitoringsystem und Transferplattform Radikalisierung« tätig ist. Davor forschte er langjährig zum Konsum illegaler Drogen.



© Gerhard Trabert

Gerhard Trabert

Prof. Dr. Gerhard Trabert wurde als weltweit engagierter Notfallmediziner und Aktivist in der Armutsbekämpfung vielfach ausgezeichnet. Der Sozialpädagoge ist Initiator diverser Modelle und Vereine zur Sicherung der medizinischen Versorgung materiell benachteiligter Bevölkerungsgruppen. Trabert ist Gründer und 1. Vorsitzender des Vereins »Armut und Gesundheit in Deutschland e. V.«.